

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 3. November 1894.)

Der Bundesrat hat den gegen eine Schlußnahme der Regierung des Kantons Zürich gerichteten Rekurs der wegen Übertretung des Lotterieggesetzes in St. Gallen bestraften Frau Helbock, geborne Graf, von Egg (Vorarlberg) betreffend Verweigerung eines Wirtschafspatentes als unbegründet abgewiesen.

(Vom 6. November 1894.)

Der Bundesrat hat auf den Bericht seines Industrie- und Landwirtschaftsdepartements über die diesfalls angestellten Versuche erklärt, daß die Garnfalle mit Schlagfeder, deren Gebrauch früher als verboten betrachtet und erst unterm 11. November 1892 bis auf weiteres gestattet wurde, nicht zu den in Art. 5, Ziffer 2, des Bundesgesetzes über die Fischerei vom 21. Dezember 1888 (Art. 4, Ziffer 2, der Fischereiübereinkunft mit Baden und Elsaß-Lothringen vom 18. Mai 1887) bezeichneten schädlichen Fanggeräten gehöre, und daß deren Anwendung daher zulässig sei.

(Vom 9. November 1894.)

Die dermaligen Mitglieder und Ersatzmänner des leitenden Ausschusses für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden auf eine neue Amtsdauer von 4 Jahren (Art. 3 der Prüfungsverordnung vom 19. März 1888) bestätigt, und zwar:

Als Mitglieder:

- Herr Prof. Dr. L. G. Courvoisier, in Basel.
 „ Prof. Dr. E. Dind, in Lausanne.
 „ Dr. S. L. Heinr. Hirzel-William, in Zürich.
 „ Prof. Dr. M. Olivet, in Genf.
 „ Dr. Viktor Surbek, Direktor des Inseleospitals in Bern.

Als Ersatzmänner:

- Herr Dr. Wilhelm Bernouilli, in Basel.
 „ Dr. T. Larguier, in Lausanne.
 „ Dr. Konrad Rahn, in Zürich.
 „ Dr. J. A. Barde, Direktor des Hospice Rothschild, in Genf.
 „ Dr. Fr. Schmid, Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.
-

Die fünf Mitglieder der Landesmuseumskommission, deren Wahl nach Art. 8 des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1890 dem Bundesrat zusteht, werden auf eine neue Amtsdauer von drei Jahren als solche wieder bestätigt, nämlich:

- Herr Nationalrat H. Pestalozzi, in Zürich, als Präsident.
 „ Bundesarchivar Dr. J. Kaiser, in Bern.
 „ Architekt E. Vischer-Sarasin, in Basel.
 „ Oberst Th. de Saussure, Präsident der schweizerischen Kunstkommission, in Genf.
 „ Ständerat G. Muheim, in Altdorf.
-

Die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Sanitäts-offiziersbildungsschule III in Basel werden zu Oberlieutenants (Ärzte) ernannt:

- Herr Briner, Otto, von und in Zürich.
 „ Riederer, Ludwig, von Pfäfers, in Altstädten.
 „ Schachtler, Eugen, von und in Altstädten.
 „ Meyer, Walther, von Mattstetten, in Madretsch.
 „ Weber, Traugott, von Olten, in Luzern.
 „ Buser, Ernst, von und in Basel.
 „ Wille, Walther, von Basel, in Münsterlingen.
 „ Spalinger, Paul, von Marthalen, in Zürich.
 „ Blattner, Karl, von Aarau, in Zürich.
 „ Pedolin, Albert, von Chur, in Aarau.
 „ Redard, Charles, von Verrières, in Plainpalais.
 „ Mauchle, Adalbert, von Straubenzell, in St. Gallen.
 „ Rellstab, Georg, von Riggisberg, in Basel.
 „ Leuenberger, Hans, von Burgdorf, in Ursenbach.
 „ Neumann, Eduard, von und in Luzern.
 „ Bachmann, Heinrich, von Schönenberg, in Bärentswil.
 „ Balli, Hektor, von Locarno, in Bern.
 „ Bürcher, Eugen, von Ried-Brieg, in Basel.
 „ Altermatt, Othmar, von Niedergösgen, in Schönenwerd.

- Herr Schärer, Gustav, von Bern, in Winterthur.
 „ Paccaud, Fernand, von Prévenloup, in Lausanne.
 „ Camenzind, Emil, von Gersau, in Fischenthal.
 „ Käppeli, August, von Sursee, in Liestal.
 „ Huber, Joseph, von Besenbüren, in Grindelwald.

Dem allgemeinen Bauprojekt der Gotthardbahn für den Bau des zweiten Geleises zwischen Biasca und Bellinzona wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 13. November 1894.)

Die Volksabstimmung über das Bundesgesetz vom 27. Juni 1894 betreffend die Vertretung der Schweiz im Auslande wird auf Sonntag den 3. Februar 1895 angesetzt.

Wahlen.

(Vom 9. November 1894.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfe der Zollverwaltung: Herr William Boiron, von Genf.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger

in Matt: Herr Heinrich Stauffacher, von Matt.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephon-

chef in Aigle: Herr Marc Rauschert, von Pizy.

Telegraphist und Telepho-

nist in Bex: „ Jean Wuhrmann, von Wyl.

Telegraphist in St. Prex: Frau Julie Charbonney, von Lucens.

Telegraphist in Trub-

schachen: Frä. Marie Uhlmann, von Trub.

(Vom 13. November 1894.)

Militärdepartement.

Chef der taktischen Abteilung des Generalstabsbureaus:

Herr Generalstabshauptmann Gottfried Immenhauser, von Stein am Rhein, Instruktor II. Klasse der Infanterie.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Controleur beim Niederlagshaus in Basel:

Herr Remigius Peterelli, von Savognino (Graubünden), zur Zeit Gehülfe in Romanshorn.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Chaux-de-Fonds:

Herr Arthur Calame, von Locle, Postaspirant in Chaux-de-Fonds.

„ Leopold Bourquin, von Sonvillier, Postaspirant in Chaux-de-Fonds.

Posthalter in Zell:

Frau Marie Hegi-Müller, Telegraphistin in Zell.

Agent der schweizerischen Messagerieagentur in Domo d'Ossola:

Herr Antonio Binda, von Domo, Gehülfe dieser Agentur.

Internationales Postbureau.

Abwart:

Herr Adolf Mühlemann, von Obergrawyl, Abwart der schweizerischen Oberpostdirektion.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.11.1894
Date	
Data	
Seite	957-960
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 800

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.